

# „Alles zu seiner Zeit“

Folge 1428: Die Coverband „Vivi“ will später auch eigene Songs spielen

**RODGAU/RÖDERMARK** • Wäre die Gruppe „Vivi“ eine Firma, würde man sagen: Sie ist breit aufgestellt. Innerhalb ihres Genres Rock und Pop spannt sie den Bogen weit: vom aggressiven Nirvana-Grunge („Smells Like Teen Spirit“) bis hin zum massentauglichen Opus-Mitmachpop („Live Is Life“).

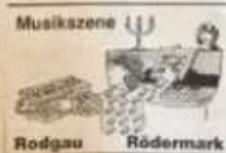
Dazwischen passiert ganz viel: Bryan Adams, Eric Clapton, C.C. Cale, Chuck Berry, Police, Pink Floyd, ZZ Top und mehr. Die Vivi-Musiker covers, haben aber auch „etliche eigene Songs, die darauf warten, gehört zu werden“, wie Bassist und Backgroundsänger Lajos Uglar sagt. Er ergänzt augenzwinkernd: „Alles zu seiner Zeit – mit dem Covern möchten wir erst mal bekannt werden.“

Als Band in der jetzigen Besetzung gibt es Vivi seit gut einem halben Jahr. Als Duo spielen Lajos Uglar und Piotr Serafin (Gitarre, Gesang) schon seit Sommer 2013 zusammen. Ungewöhnlich ist der Name des Sextetts. Gründer Uglar: „Ich suchte etwas, das nicht alltäglich ist, aber doch etwas zu sagen hat. Wir wollen eine Botschaft senden, die unabhängig von Muttersprache und Herkunft verstanden werden kann. Ich spreche fünf Sprachen und habe keine Kommunikationsprobleme. Aber unseren Bandnamen soll man in jeder Sprache gleich aussprechen und verstehen können.“ Bassist Uglar wurde bei der Plansprache Esperanto fündig: „Vivi übersetzt bedeutet da



Eine echte Rödermark/Rodgauer Rockband. „Vivi“ hat ihre Wurzeln in Polen, dem ehemaligen Jugoslawien, Hanau und Rodgau. • Foto: p

leben“ – und so ist auch unser Lebensmotto: leben und leben lassen.“



Auf ein paar FR-Büchern der Band sieht man fünf Musiker ungefähr gleichen Alters und gleicher Größe in schwarzer

Oberbekleidung und mit Sonnenbrillen. Der Mann in der Mitte ist ein paar Jahre älter, in blauem Outfit, ohne Sonnenbrille und einen Kopf größer als die anderen. Diesen Unterschied in Zentimetern sieht man auf der Bühne nicht, denn da sitzt der Mann. Es ist der überregional bekannte Schlagzeuger Rudi Hagenau; unter den Vivi-Protagonisten ist er derjenige, der zuletzt zu der Band stieß. Man kennt ihn beispielsweise von seinem langjährigen Projekt „Rock Heroes“ her. In

dessen (Gast-)Musiker-Pool befand sich auch der in Rödermark wohnende Hanauer Marcus Schwab. Er ist nun Leadsänger bei Vivi.

Geprobt wird in Serafin's Keller. Dort, in Rödermark, wohnt auch Keyboardler und Bandtechniker Marius Wyzgol – in Rodgau Gitarrist, Keyboarder und Sänger Roman Schmitzmaier. Ihre Live-Tätigkeit für dieses Jahr hat die Band abgeschlossen. Der nächste Gig ist am 10. Februar: Fasching mit Rock und Pop beim KSV Urberach. • me



## WIR GRATULIEREN

### JÖGESHEIM

Samstag: Karl Heinz Schneider, Schwesternstraße 19, zum 70. Geburtstag.

### NIEDER-RODEN

Samstag: Paulina Bechtholdt, Seestraße 20, zum 80. Geburtstag.  
Sonntag: Karin Funk, Königsberger Straße 25, zum 75. Ge-